

Wegweiser Demenz

Kreis Steinburg



Möglichkeiten bei der Diagnose Demenz

Inhalt

Einleitung	2
Leitfaden Demenz	3
Diagnoseerstellung/Begleitung	4
Neurologen	4
Beratungsstellen	5
Entlastungsangebote	6
Individuelle Angebote	6
Betreuungsgruppen	7
Bauernhöfe für Menschen mit Demenz	8
Tagespflege	9
Wohnformen	11
Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz	11
Einrichtungen mit geschütztem Bereich	12
Angebote für Angehörige von Demenzerkrankten	13
Weitere Angebote	15
Freiheitsentziehende Maßnahmen	16
Ansprechstellen	17
Literaturverzeichnis	18
Internetportale	18
Abbildungsverzeichnis	19
Kontakt	19

Einleitung

Unter dem Begriff Demenz wird eine Vielzahl von Erkrankungen zusammengefasst, die alle ähnliche Symptome zeigen. Fortschreitende Gedächtnis- und Denkstörungen stehen dabei im Vordergrund.

Im Kreis Steinburg sind statistisch gesehen 2.800 Personen im Alter ab 65 Jahren von der Diagnose betroffen. Dies sind fast 10 % der über 65-jährigen.

Mit zunehmendem Anteil älterer Menschen steigt so auch die Zahl der Erkrankungen. Es wird erwartet, dass die Zahl der Demenzerkrankten bis 2030 um 50 % zunehmen wird.

Eine Demenz kann sich sehr unterschiedlich darstellen. Das bedeutet, dass Krankheitsverläufe und Symptome sehr individuell ausgeprägt sind. Dennoch lassen sich einige Merkmale häufig finden, die im Laufe der Erkrankung verstärkt auftreten können:

- Lückenhafte Erinnerung - gerade Erlebtes kann nicht mehr im Kurzzeitgedächtnis gespeichert werden. Erinnerungen aus dem Langzeitgedächtnis können noch lange erhalten bleiben.
- Die Fähigkeit, sich sprachlich mitzuteilen oder Gesprochenes zu verstehen, verändert sich. Es kommt zu Wortfindungsstörungen.
- Zunehmender Orientierungsverlust (Ort und Zeit)
- Abnehmende Orientierung zur Situation und Person

Im Umgang mit Menschen mit Demenz ist es wichtig, sie nicht auf ihre Defizite hinzuweisen, sondern darauf zu achten was sie noch können und diese Fähigkeiten zu unterstützen. Ein Mensch mit Demenz sollte weiterhin ernst genommen werden, selbst wenn seine Handlungen für seine Umwelt nicht immer logisch erscheinen. (Kompetenzzentrum Demenz, 2015)

Nachfolgend werden Möglichkeiten und Angebote für Betroffene und Angehörige aufgezeigt, um so den Umgang mit der Diagnose Demenz etwas zu erleichtern.

Leitfaden Demenz

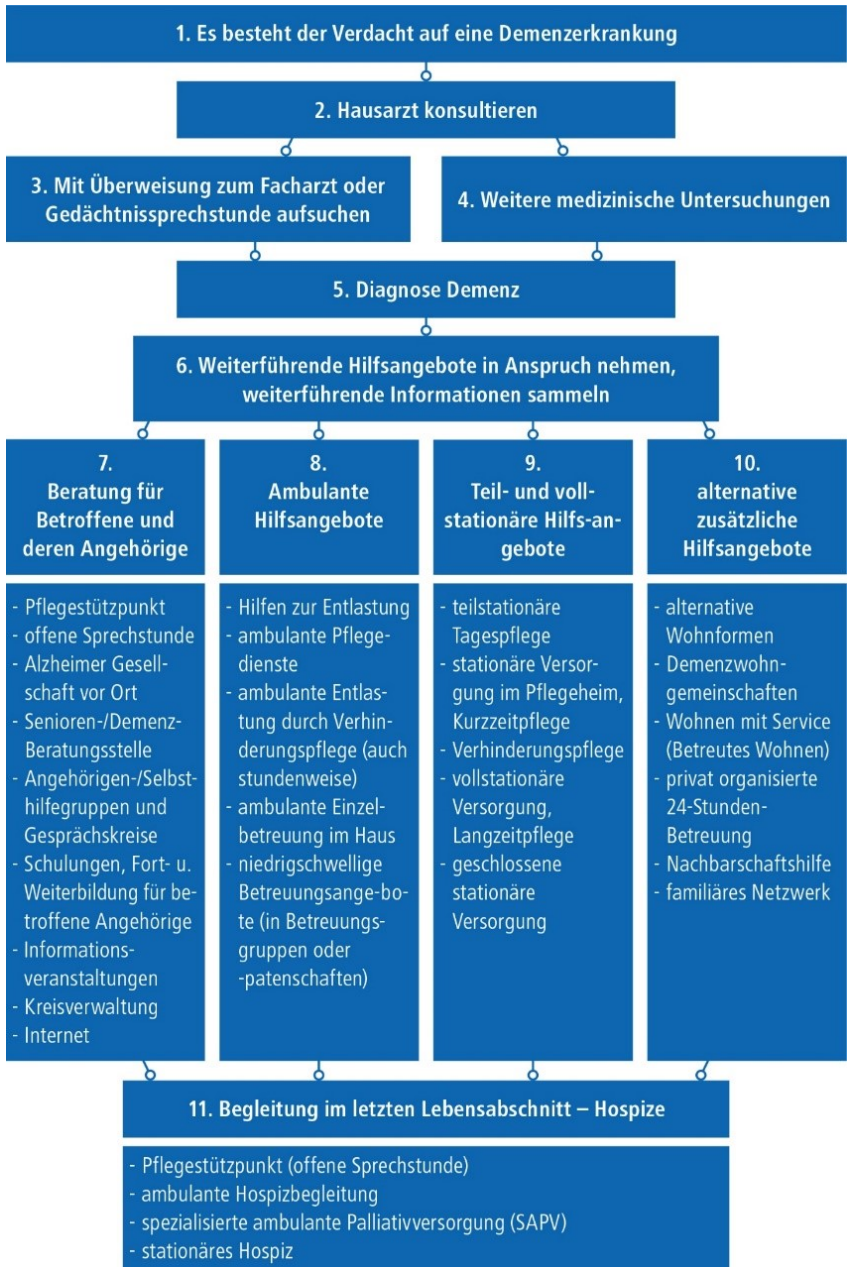


Abbildung 1 Quelle: Wegweiser Seniorenbetreuung, Kompetenzzentrum Demenz

Diagnoseerstellung/Begleitung

Der schleichende Beginn vieler Demenzerkrankungen ist die Ursache dafür, dass erste Symptome einer Demenz erst sehr spät erkannt werden. Es ist aber sehr wichtig, die Demenzerkrankung frühzeitig zu erkennen, damit die Betroffenen eine medizinische und medikamentöse Behandlung erhalten und die Angehörigen Zugang zu Hilfsangeboten bekommen. Bei auffälligen Verhaltensweisen sollte für eine erste Diagnose der Hausarzt aufgesucht werden. Bestätigt er den Verdacht, sollte zur weiteren Klärung ein Facharzt für Neurologie aufgesucht werden. (Kompetenzzentrum Demenz, 2015)

Neurologen

<p>Neurozentrum am Klosterforst Dr. med. Klaus Gehring Hanseatenplatz 1, 25524 Itzehoe Tel. 04821 2041 <i>info@neurologie-itzehoe.de</i></p> <p>Mo - Fr 9:00 bis 11:30 Mo, Di, Do 15:00 bis 18:00 Termine nur nach Vereinbarung</p>	<p>Neurologikum Itzehoe Dr. med. Alexander B. Schmied Feldschmiedekamp 4, 25524 Itzehoe Tel. 04821 779802 <i>info@neurologikum-itzehoe.de</i></p> <p>Mo 9:00 – 12:00 14:00 – 17:00 Di 7:00 – 12:00 14:00 – 16:00 Mi 8:00 – 11:00 Do 10:00 – 12:00 14:00 – 16:00 Fr 7:00 – 12:00 Anmeldung offene Sprechstunde: Do 8:00 – 10:00 Uhr</p>
<p>Dr. Sebastian Schmidt Bahnhofstraße 18, 25524 Itzehoe Tel. 04821 641122</p> <p>Mo 9:00 – 11:30 Di 15:00 – 17:30 Mi 9:00 – 11:30 Do 15:00 - 17:30 Fr 9:00 – 13:00 sowie nach Vereinbarung</p>	<p>MVZ am Prinzesshofpark Viktoriastraße 8, 25524 Itzehoe Tel. 04821 6707-300 <i>neuro_psych_mvzamprinzesshofpark@kh-itzehoe.de</i></p> <p>Mo 8:00 – 13:00 Di, Mi 8:00 – 16:00 Do 8:00 – 12:00 sowie nach Vereinbarung</p>

Beratungsstellen

Bei Fragen rund um das Thema Demenz stehen Angehörigen und Betroffenen verschiedene Beratungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Kompetenzzentrum Demenz in Schleswig-Holstein

Hans-Böckler-Ring 23c, 22851 Norderstedt

Tel. 040 23 83 044 0 (Mo-Fr 8:30 -12:30 Uhr)

info@demenz-sh.de // www.demenz-sh.de

Alzheimer Gesellschaft Schleswig-Holstein e.V.

Hans-Böckler-Ring 23c, 22851 Norderstedt

Tel. 040 23 83 044 44 (Mo-Fr 8:30 -12:30 Uhr)

info@alzheimer-sh.de // www.alzheimer-sh.de

Alzheimer Gesellschaft im Kreis Steinburg e.V.

c/o Familienzentrum St. Ansgar

Coriansberg 18-20, 25524 Itzehoe

Tel. 0152 07811813 // info@alzheimer-steinburg.de

Pflegestützpunkte in Schleswig-Holstein

www.schleswig-holstein.de

Pflegestützpunkt Kreis Steinburg: siehe letzte Seite

Sozialpsychiatrischer Dienst Gesundheitsamt Kreis Steinburg

Viktoriastraße 17a, 25524 Itzehoe, Tel. 04821 69-276

Mo - Fr 8.00 bis 12.00 Uhr, Mo - Do 14.30 bis 15.45 Uhr

Offene Sprechzeiten: Mo – Do 9:00 – 11:00 Uhr

Krisendienst rund um die Uhr ü. d. Regionalleitstelle Tel. 04821 19222

Demenzberatung AWO Kiel

Preetzer Straße 35, 24143 Kiel

Christiane Berndt, Tel. 0431 77570 44, c.berndt@awo-kiel.de

Beratungsstelle Demenz Albertinen Haus

Sellhopsweg 18-22, 22459 Hamburg Schnelsen, Tel. 040 5581 1850

doris.reinhard@immanuelalbertinen.de

ulrike.eichelhardt@immanuelalbertinen.de

Demenz-Sorgentelefon Diakonie Hamburg Tel. 040 30 620 – 349

Auch Ihre **Pflegekasse** kann Sie in Bezug auf die Diagnose Demenz beraten.

Entlastungsangebote

Um pflegende Angehörige zu entlasten, gibt es eine Reihe unterschiedlicher Möglichkeiten und Angebote, von denen im Folgenden einige aufgeführt sind.



Foto 1 Adobe Stock

Individuelle Angebote

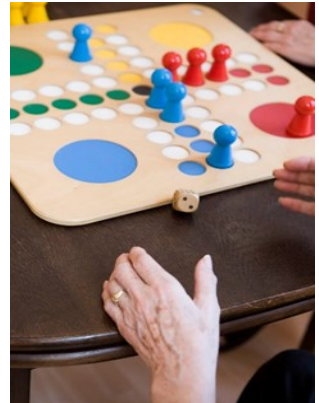
<p>Ihre Perle Uta Wolgast Bergstraße 14, 25524 Itzehoe Tel. 04821 75059 <i>utawolgast@web.de</i></p>	<p>Senioren-Assistenz Angelika Steep Huuskoppel 27, 25596 Wacken Tel. 04827 9969214 <i>gelasteep@mail.de</i></p>
<p>Senioren- und Demenzbetreuung Inh. Jan Towae Margeritenweg 4 25548 Kellinghusen <i>mail@senioren- demenzbetreuung.de</i> Tel. 04822 3429251 Mobil 0152 32018252</p>	<p>Tatjana-Seniorenassistentin Tatjana Ermisch Moltkestr. 29, 25358 Hohenfelde Tel. 04127 9785829 Tel. 0176 57584035 <i>info@tatjana-seniorenassistentin.de</i></p>
<p>Mobiler Betreuungsdienst Anja Potzkai Bahnhofstr. 40, 25364 Westerhorn Tel. 04127 978767 Mobil 0176 56883726 <i>info@potzkai- mobilerbetreuungsdienst.de</i></p>	<p>Sonnenschein-Seniorenassistentin Sonja Oppenauer Schneidemühler Straße 8, 25551 Hohenlockstedt Tel. 0157 52046377 <i>sonja@sonnschein-seniorenassistentin.de</i></p>
<p>Senioren-Assistenz Sabine Laskowski Marschhof 4, 25554 Krummendiek Tel. 04823-922070 <i>info@sabinelaskowski.de</i></p>	<p>Meine Nachbarschaftshilfe GmbH Hauptstr. 50A, 25785 Nordhastedt Sabine Bornholt, Meret Minx Tel. 04804 924 30 51 <i>kontakt@meinenachbarschaftshilfe.de</i></p>

<p>Senioren-Assistenz Birgit Rogkensack Sandberg 80a, 25335 Elmshorn Tel. 0173 840 8338 Seniorenassistenz-rogkensack@outlook.de</p>	<p>Nachbarschaftshilfe Treffpunkt Kellinghusen Hannelore Eggers, 25548 Kellinghusen Tel. 0173 6036955, hanneloreegg9@gmail.com</p>
<p align="center">Tagesbetreuung in der eigenen Häuslichkeit</p>	
<p>Schwesternschaft Mobil Edendorfer Str. 84, 25524 Itzehoe Tel. 04821 9577 700 info@drk-schwesternschaft.de</p>	<p>DRK Kreisverband Steinburg e.V. Bahnhofstr. 11, 25524 Itzehoe Tel. 04821 6790-0 pflegezuhaus@drk-kv-steinburg.de</p>

Betreuungsgruppen

Ziel einer Betreuungsgruppe ist es, Angehörige zu entlasten, Menschen mit Demenz optimal zu betreuen und individuell zu fördern sowie die sozialen Kontakte der Betroffenen und Angehörigen aufrecht zu erhalten. In der Regel treffen sich die Teilnehmer wöchentlich für ein paar Stunden, um gemeinsam Zeit zu verbringen. (Kompetenzzentrum Demenz, 2015)

Foto 2 Michael Hagedorn



<p>Betreuungsgruppe Pflegeambulanz Horst GmbH Heimstraße 11, 25358 Horst Maria Knuth Tel. 04126 692 alle 14 Tage Mittwochnachmittag Pflegegrad erforderlich</p>	<p>Betreuungsgruppe Gemeindepflege Kellinghusen e.V. Hauptstr. 17, 25563 Wrist Tel. 04822 37171 kellinghusen@pflagediakonie.de Montag 14:30 bis 16:30 Uhr</p>
---	---

Bauernhöfe für Menschen mit Demenz

Der Bauernhof ist ein idealer Ort, um Menschen emotional zu berühren und an ihre Wurzeln zu führen. Die älteren Generationen haben oftmals auf Höfen gearbeitet oder dort gelebt. Gerade für Menschen mit Demenz sind berührende Momente auf dem Bauernhof möglich. Die Zeit dort knüpft an vorhandene Ressourcen an, weckt Erinnerungen und regt die Sinne an.

(Kompetenzzentrum Demenz)

Nachfolgende Bauernhöfe haben sich auf Menschen mit Demenz eingestellt und haben verschiedene Angebote.

Meves-Hof GbR (HEI) Diekshörn 7, 25715 Eddelak Urte und Sönke Meves Tel. 04855-923 <i>info@meves-hof.de</i> Demenzgruppe: Mittwochvormittags	Op`n Hoff (HEI) Tanja Niemann Alte Bundesstraße 12 25774 Kreppe Tel. 04882 605634 oder 01522 6150770 Ausflug Seniorengruppen
Hof am Teich (SE) Fam Timmermann Am Teich 1, 24616 Armstedt Tel. 04324 8241 hofamteich@mail.de	Hof Wilde Wiesen (RD) Dorfstraße 25, 24220 Böhnhusen Familie Sellmer Tel. 0177 1460690 <i>info@hof-wilde-wiesen.de</i>
Hof Wohlerth-Thomsen (NF) Anke Wohlerth-Thomsen Behrendorf-Feld Osten 1, 25850 Behrendorf Tel. 0171 5725845, <i>a.wohlerth-thomsen@web.de</i>	Generationenhof Groß Rheide (SL) Hauptstraße 4a, 24872 Groß Rheide Abel Reimer-Ibs Tel. 04624 457338 <i>abelreimeribs@yahoo.de</i>
Sonnenscheinhof Alpakas (OD), Holzkoppel 7, 23847 Lasbek-Gut Tel. 04532 23103 oder 01573 1465523, <i>jknashuar1@web.de</i>	Hof Hasselbek (SL) Nadine Axelsen-Dentz, Hasselbeker Weg 1, 24980 Schafflund Tel. 04639 783558 <i>info@hof-hasselbek.de</i>

Tagespflege

Die Pflegebedürftigen werden morgens abgeholt und verbringen den Tag mit anderen Senioren in einer Tagespflegeeinrichtung, in der sie in Gesellschaft ihre Mahlzeiten einnehmen und Kontakte knüpfen können. Sie werden rundum versorgt und ihnen werden verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten angeboten. Am späten Nachmittag werden sie wieder nach Hause gefahren. Dies ist eine enorme Entlastung für die pflegenden Angehörigen und gibt ihnen die Möglichkeit, mal etwas für sich zu tun.

<p>Seniorenzentrum Itzehoe Olendeel Wilhelm-Biel-Str. 2 5524 Itzehoe Tel. 04821 6808 102 <i>c.reimers@olendeel.de</i> 16 Plätze</p>	<p>DRK-Schwesternschaft Ostpreußen e.V. Edendorfer Str. 84, 25524 Itzehoe Tel. 04821 9577 700 <i>info@drk-Schwesternschaft- mobil.de</i> 24 Plätze</p>
<p>Tagespflege an der Stör Reichenstraße 49-51 25524 Itzehoe Tel. 04821 64780-0 <i>tagespflege@haus-an-der- Stoer.de</i> 24 Plätze</p>	<p>Ahsbahs Stift gGmbH Am Burggraben 9 25361 Krempe Tel. 04824 406 93 21 <i>lisch@ahsbahsstift.de</i> 24 Plätze</p>
<p>Die Lilie Brücke Schleswig-Holstein (nur beginnende Demenz) Bahnhofstr. 19, 25524 Itzehoe, Tel. 0 4821 67 91 – 25 <i>steinburg@bruecke-sh.de</i>; 8 Plätze über Eingliederungshilfe</p>	
<p>Ambulanter Pflegedienst Wacken u. Umgebung Dirk Lutz, Ziegeleiweg 4a, 25596 Wacken Tel. 04827 12 16, <i>pflegedienst-wacken@t-online.de</i>; 18 Plätze</p>	
<p>Landhaus Humanitas GmbH Bekenreihe 11, 25368 Kiebitzreihe Tel. 04126 39 39 54; <i>sk@landhaus-humanitas.de</i>; 32 Plätze</p>	

<p>DRK-Tagespflege Brokstedt Dörnbek 13, 24616 Brokstedt Tel. 04324 324; <i>n.sowa@drk-steinburg.de</i> 16 Plätze</p>	
<p>Tagespflege Dagmar März Brunnenstr. 5, 25524 Itzehoe Tel. 04821 4070840 + 4070841; <i>kontakt@pflagedienst-itzehoe.de</i> Kein Fahrdienst!</p>	
<p>DRK-Zentrum Burg Haus Sonnenschein Bahnhofstraße 40, 25712 Burg Tel. 04825 700 <i>tagespflege-burg@drk-dithmarschen.de</i> 15 Plätze</p>	<p>DRK-Zentrum Brunsbüttel Haus Süderdöfte Von-Humboldt-Platz 11 25541 Brunsbüttel Tel. 04852 531 402 <i>tagespflege-brb@drk-dithmarschen.de</i> 20 Plätze</p>
<p>bonjour Tagespflege Dorfstraße 109 25336 Klein Nordende/Elmshorn Tel. 04121 780 61 50 <i>info@bonjour-tagespflege.de</i> 22 Plätze</p>	<p>Regio Alten- und Pflegeheim Haus Elbmarsch GmbH „Grauer Esel“ Agnes-Karll-Allee 21 25337 Elmshorn Tel. 04121 294-2960 <i>info-haus-elbmarsch@sana.de</i> 16 Plätze</p>
<p>Pflegegruppe Glau GmbH Tagespflege am Schäferberg Ellernbusch 8, 24576 Bad Bramstedt Tel. 04192 8177-14; <i>info@pflegegruppe-glau.de</i>, 16 Plätze</p>	



Foto 3 PSP

Wohnformen

Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz

Wohngemeinschaften sind überschaubar, sie bieten den Betroffenen Sicherheit und Individualität. In den gemeinsamen Tages- und Arbeitsablauf können die eigenen Ressourcen eingebracht werden. Eine Betreuungskraft ist vor Ort, die mit den Bewohnern den Tag gestaltet und diese unterstützt.
Auswahl:

Foto 4 Michael Hagedorn



Wohngruppe für Demenzkranke "Vergissmeinnicht" im Haus am Kamp
Dipl.-Psych. Jochen Marx, Bergstraße 2, 25566 Lägerdorf
Tel. 04127 9429 – 0; wg-vergissmeinnicht@gmx.de

Wohngemeinschaften im Schloss Heiligenstedten
MOYO CARE GmbH, Schloßstraße 13, 25524 Heiligenstedten
Julian Raddatz (Teamleitung), Tel. 04821 1783088, moin@moyo.care

Senioren Wohngemeinschaft Fahrenkrug GbR
Bahnhofstr. 4a, 23795 Fahrenkrug
Tel. 04551 7239, Tel. 0170 2079964; info@senioren-wg-fahrenkrug.de

Selbstbestimmte Wohngemeinschaft Demenzerkrankter „Hippohaus“
Kieler Straße 2, 24589 Nortorf
kontakt@hippo-haus-nortorf.de
Pflegedienst: Tel. 04331/134 57-0; info@lebensnah-rd.de

ambulant betreute **Wohngemeinschaft „Stegerwaldstraße“**
Diakonie Altholstein, Stegerwaldstraße 2, Neumünster
Tel. 04321 25051278; pflege-neumuenster@diakonie-altholstein.de

Wohngemeinschaften Rendsburg Parksiedlung & Lichtblick
PFLEGEDIKONIE Hamburg-West/Südholstein gGmbH
Tel. 04331 13 99 0; dsrendsbuerg@pflegediakonie.de

Max Herz-Haus, Leitung: Frank Blume
Sellhopsweg 18-22, 22459 Hamburg Schnelsen
Service Wohnen Tel. 040 55 81-1580;
doris.reinhard@immanuelalbertinen.de

Einrichtungen mit geschütztem Bereich

In folgenden Einrichtungen gibt es einen geschützten Bereich, in dem Betroffene mit Hinlauftendenz untergebracht werden können. In dieser Wohn- und Betreuungsform leben ausschließlich demente Bewohner und Bewohnerinnen mit stark ausgeprägten Verhaltensauffälligkeiten. So wird dem durchaus problembehafteten Zusammenleben demenziell Erkrankter mit nicht demenziell Erkrankten begegnet und durch die räumliche und organisatorische Trennung können Bewohnerinnen und Bewohner den besonderen Erfordernissen und Bedürfnissen entsprechend rund um die Uhr betreut und gepflegt werden.

Da das Angebot für Demenzerkrankte im Kreis Steinburg nicht groß ist, sind im Folgenden auch Einrichtungen außerhalb des Kreises aufgeführt, die sich speziell auf Demenzerkrankte spezialisiert haben.

Senioren- und Therapiezentrum

Haus an der Stör
Reichenstraße 30, 25524 Itzehoe
Tel. 04821 400 30
info@haus-an-der-stoer.de
68 Plätze



Foto 5 Michael Hagedorn

Haus Dorothee Geronto-Psychiatrische Einrichtung
Itzehoer Chaussee 62, 24808 Jevenstedt
Tel. 04337 91919-0; *info@haus-dorothee-jevenstedt.de*
109 Plätze

Haus Waldeck Pflegeheim im Kurgebiet Bad Bramstedt GmbH
Am Wittrehm 8 u. 10, 24576 Bad Bramstedt
Tel.: 0 192 /81940 00; *verwaltung@haus-waldeck.com*

Haus Wahlstedt
Waldstraße 31, 23812 Wahlstedt
info@haus-wahlstedt.de; Tel. 04554-702050; 42 Plätze
Geschützter Bereich mit Klingelmatte und umzäuntem Außenbereich

Haus am Horst
Gerontopsychiatrische Facheinrichtung mit Schwerpunkt Demenz
Barkweg 2, 28816 Stuhr
Tel. 04206 9509; *info@hausamhorst.de*; 18 Plätze

Pflegeheim Haus Doris Gerontopsychiatrische Facheinrichtung
Inh.: Doris Dalesch, Breslauer Straße 2; 24558 Henstedt-Ulzburg
Tel. 04193 5366, HausDoris@t-online.de
24 Plätze

Haus Schwansen - Brücke Pflege gGmbH
Einrichtung für Demenzerkrankte
Rakower Weg 1; 24354 Rieseby
Tel. 04355 181 – 126; haus-schwansen@bruecke.org
69 Plätze

Tönebön am See Demenzdorf
Tönebönweg 11, 31789 Hameln
Martina Knitter (EL)
Tel. 05151 78104-0, heimleitung@toeneboen-am-see.de
76 Plätze

Angebote für Angehörige von Demenzerkrankten

Informationen und Schulungen zum Thema Demenz

Klinikum Itzehoe, Familiäre Pflege, im Zentrum für psychosoziale Medizin
Informationen unter Tel. 04821 772-2235; familiale_pflege_zpm@kh-itzehoe.de;
Termine auf Anfrage.

Die Angehörigenschule Hamburg bietet ein rollendes Kursprogramm
(regelmäßig auch im Kreis Steinburg) und individuelle Schulungen für pflegende
Angehörige an. Informationen unter Tel. 040 25767450 oder per Mail:
moritz@angehoerigenschule.de; www.angehoerigenschule.de.

Gesprächskreise für pflegende Angehörige von Demenzerkrankten

Café „himmel + erde“, Kirchenstraße 5, 25524 Itzehoe
Jeden 3. Donnerstag im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr
Team Familiäre Pflege, Klinikum Itzehoe, 04821 772-2235

Selbsthilfe für pflegende Angehörige

wir pflegen SH e.V. digitales Pflegebistro
Steinbergweg 1, 25873 Oldersbek
Tel. 04848 2139833
kontakt@pflegebistro.de; www.pflegebistro.de

Online-Pflegekurse

Viele pflegende Angehörige finden kaum die Zeit, einen Pflegekurs persönlich zu besuchen. Eine Alternative bieten da Online-Pflegekurse. Mit wenigen Klicks gelangt man bei **curendo** zu den Themen, die gerade am meisten interessieren www.pflege.curendo.de.

Auch **Die Angehörigenschule** Hamburg bietet Online-Pflegekurse und einen ONLINE Angehörigen-Treff für Begegnung und Austausch mit fachlicher Begleitung www.angehoerigenschule.de.

Rehakliniken für Angehörige und Pflegebedürftige

Pflegende Angehörige haben das Recht auf eine medizinische Reha, denn wer einen Angehörigen längere Zeit pflegt, kann mit der Zeit an seine physischen und psychischen Grenzen kommen. Wenn die Pflege des Angehörigen während der Reha nicht sichergestellt ist, gibt es die Möglichkeit, seinen pflegebedürftigen Angehörigen dorthin mitzunehmen. Es gibt Kliniken, die sich auf pflegebedürftige Begleitpersonen eingestellt haben. Dort gibt es verschiedene Unterbringungs- und Betreuungsmöglichkeiten für die pflegebedürftige Begleitperson, abhängig vom Umfang ihrer Pflegebedürftigkeit.

AMEOS Reha Klinikum Ratzeburg Röpersberg 47, 23909 Ratzeburg Tel. 0 4541 13 3800 <i>info.reha@ratzeburg.ameos.de</i>	Landhaus Fernblick Wernsdorfer Str. 44 59955 Winterberg Tel. 02981-8980 <i>landhaus-fernblick@aw-kur.de</i>
Rehabilitations- & Präventionszentrum Bad Bocklet Frankenstraße 36, 97708 Bad Bocklet Tel. 09708 79-3493 <i>info@re hazentrum-bb.de</i>	Elly Heuss-Knapp-Stiftung Deutsches Müttergenesungswerk Beratung Kurtelefon: 030 330029-29 <i>info@muettergenesungswerk.de</i>

Eine Liste von Reha-Angeboten für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen finden Sie auf der Seite der Deutsche Alzheimer Gesellschaft oder erhalten Sie dort auf Anfrage auch per Mail.

Der Verein **Urlaub & Pflege e.V.** (Bahnhofstr. 7, 48291 Telgte) bietet ein Reiseangebot für Pflegebedürftige mit oder ohne ihre pflegenden Angehörigen (Tel. 02504 7396043; www.urlaub-und-pflege.de).

Wohnungen für Angehörige

Max Herz-Haus, Leitung Frank Blume
Sellhopsweg 18-22, 22459 Hamburg Schnelsen
Tel. 040 5581-1580; doris.reinhard@immanuelalbertinen.de

Weitere Angebote

Café Kunterbunt (demenzfreundliches Café)

Steinbeker Dorfstr. 5, 23795 Steinbek
tina.wittern@web.de
Tel. 04553 8953007; geöffnet: Sa und So 14 - 18 Uhr

Möller-Hof, Hofcafé

Anke & Harm Möller
Schleuer 7, 25377 Kollmar
Telefon: 04124 5680; info@moeller-hof.de
geöffnet: Sa 10 - 18 Uhr

Landmusik unvergeten

Gemeinsam singen für Jung und Alt
Information: Inke Magens
inkemagens@kulturhauswilster.de, Tel. 0151 54 66 98 54

Tanzschule Kathrin Giesen

Viktoriastraße 1 a, 25524 Itzehoe, Tel. 04821 3535
Kurse auf Anfrage, donnerstags, Frau Röper, Tel. 0152 51768239
www.tanzschule-giesen.de

Broschürenreihe

Wi snackt platt „**So as dat fröher mol wer**“

Volkshochschule Krempe, Tel: 04824 38122
maria.meiners-gefken@vhs-krempe.de

(ein Projekt der Volkshochschule Krempe e.V. in Kooperation mit der Bürger-information Krempermarsch, gefördert durch die Alzheimer Gesellschaft Schleswig-Holstein e.V.)

Freiheitsentziehende Maßnahmen



Foto 6 Michael Hagedorn

Bei Menschen mit Demenz zeigt sich häufig eine Hinlauftendenz. Diese beschreibt das scheinbar planlose und ziellose Umherlaufen. Früher wurde dieses Phänomen als Weglauftendenz bezeichnet. Mittlerweile weiß man, dass die Patienten nicht einfach nur weglaufen wollen, sondern sich mit einem Ziel auf den Weg machen. Bei diesem Phänomen wird gern zu freiheitsentziehenden Maßnahmen gegriffen, denn bereits das Feststellen der Rollstuhlbremse oder das Abschließen der Türen zählen dazu (pflege.curendo.de). Jeder Mensch hat das Recht, sich frei zu bewegen. Mit freiheitsentziehenden Maßnahmen wird diese Freiheit eingeschränkt. Daher stellen sie eine besondere Form der Gewalt dar. Häufig werden Freiheitsentziehende Maßnahmen damit begründet, Stürze und Verletzungen

vermeiden zu wollen. Dabei sind auch große Gesundheitsgefahren damit verbunden.

Zu den freiheitsentziehenden Maßnahmen gehören zum Beispiel Bettgitter, Gurte oder Stühle mit Tischvorrichtung, jemanden einsperren oder jemanden in einen tiefen Sessel setzen, aus dem er alleine nicht mehr aufstehen kann. Auch Medikamente wie Schlafmittel oder Psychopharmaka, die ohne medizinische Notwendigkeit eingesetzt werden, sind Freiheitsentziehende Maßnahmen (pflege-gewalt.de).

Solche Maßnahmen müssen durch das Vormundschaftsgericht genehmigt werden.

Ansprechstellen

Betreuungsverein Steinburg e.V.

Große Paaschburg 42, 25524 Itzehoe
Ansprechpartnerin: Ute Wittek,
Diplom-Sozialpädagogin
Tel: 04821 9991, Mail:
info@betreuungsverein-
steinburg.de

Kreis Steinburg

Betreuungsbehörde
Viktoriastraße 16-18
25524 Itzehoe
Telefon: 04821 69-0
betreuungsbehoerde@steinburg.de
www.kreis-steinburg.de

Amtsgericht Itzehoe – Betreuungsgericht

Bergstraße 5-7, 25524 Itzehoe
Tel. 04821/66-0



Karte 1 Kreis Steinburg

Literaturverzeichnis

Ratgeber Demenz

Informationen für die häusliche Pflege von Menschen mit Demenz

Hrsg.: Bundesministerium für Gesundheit

publikationen@bundesregierung.de; Tel. 030 182722721

Ratgeber Pflege

Alles, was Sie zum Thema Pflege wissen sollten

Hrsg.: Bundesministerium für Gesundheit

publikationen@bundesregierung.de; Tel. 030 182722721

Was kann ich tun?

Tipps und Information für Menschen mit beginnender Demenz

Hrsg.: Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.

info@deutsche-alzheimer.de; Tel. 030 25937350

Demenz. Das Wichtigste

Ein kompakter Ratgeber

Hrsg.: Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.

info@deutsche-alzheimer.de; Tel. 030 25937350

Broschürenreihe Ich lebe mit einer Demenz

Tipps für Menschen mit einer beginnenden Demenz

Hrsg.: Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg

info@alzheimer-bw.de; www.alzheimer-bw.de

Demenz - Impulse und Ideen für pflegende Partner

Zentrum für Qualität in der Pflege www.zqp.de

Entlastung für die Seele – Ratgeber für pflegende Angehörige

Hrsg.: Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren- Organisationen e.V.

Tel. 0228 2499930; *kontakt@bagso.de*

Internetportale

- www.demenz-sh.de

- www.wegweiser-demenz.de

- www.pflege.schleswig-holstein.de

- www.pflegen-und-leben.de

- www.schleswig-holstein.de

siehe: Landesregierung/Themen/Gesundheit unter dem Suchbegriff Pflege

Abbildungsverzeichnis

Titelfoto Michael Hagedorn	
Abbildung 1 Kompetenzzentrum Demenz.....	3
Foto 1 Adobe Stock.....	6
Foto 2 Michael Hagedorn	7
Foto 3 PSP.....	10
Foto 4 Michael Hagedorn	11
Foto 5 Michael Hagedorn	12
Foto 6 Michael Hagedorn	16
Karte 1 Kreis Steinburg.....	17

Kontakt

PflegeStützpunkt im Kreis Steinburg

Robert-Koch-Straße 2, Haus B, 25524 Itzehoe



Ansprechpartnerinnen:

Ulrike Neumann (Beratung)

Sandra Kabbe-Müntel (Beratung)

Anja Horstmann (Verwaltung)

Telefon: 04821 – 956 87 99

0163 8347645

Telefax: 04821 – 956 87 98

info@pfligestuetzpunkt-steinburg.de

www.pfligestuetzpunkt-steinburg.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8:30 - 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung (auch außerhalb der Sprechzeiten)

Wir beraten Sie!

individuell · unabhängig · kostenfrei